

Bebauungsplan

für das Gewerbe-, Sonder-
und Mischgebiet
„Ginnheimer Straße“

Z A H L E S C H E B O R G
E S C H A U N G S P L A N N E R . 1 1 5 B
Änderung des Bebauungsplanes Nr. 115
im MSt. 1 : 1'000
für das Gebiet der Niederurseler Allee

erstellt durch das Stadtplanungsamt Esch
am Januar 1975
[Handwritten signature]
Bürgermeister

wird bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen
der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskata-
sters übereinstimmen. (Katasterstand: Jan. 1971)
Sachdaten: den 9. Mai 1975.

tasteramt: 
Vormessungsamtsschein

ich Abstimmung mit den Bauleitlinien der Nachbargemeinden und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange festgelegt in der Zeit

ichborn, den 12. MÄRZ 1975.

Bürgermeister,..... Siegel

in der Stadtverordnetenversammlung als Satzung
geschlossen am 5. MAI 1975
Schhorn, den 6. MAI 1975

r Bürgermeister..... Siegel

nehmigt durch Verfügung des Regierungspräsidenten
Darmstadt (Az.: V3-610 04/01 - Eschborn 27)
vermerkt am den 11.9.1925

R. Regierungspräsident
Darmstadt **16.9.1915** Siegel

r genehmigte Bebauungsplan wurde in der Zeit
M..... bis einschl. Rathaus der Stadt Eschborn öffentlich ausgelegt,
zuschlagung ist am

tsdlich durch Veröffentlichung in der Presse der
Gesetzeslage bekanntgemacht werden.
Der Bebauungsplan ist somit rechtsverbindlich.
Sachsenhausen, den
1. November 1933

STEFZUNGEN IN TEXTFORM FÜR DEN BEBAUUNGSPLAN
113b (2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 113)
für den Bereich der Niederurseler Allee

- Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr.115b
(2.Änderung des Bebauungsplanes Nr.115) ist aus der
zeichnerischen Darstellung des Planes ersichtlich.

Für den Bereich der 2.Änderung des Bebauungsplanes
Nr.115 (Bebauungsplan Nr.115b) behalten dessen Fest-
setzungen grundsätzlich Gültigkeit.

Zur Gründen des allgemeinen Lärmschutzes sind die
straßenseitigen Fassaden so zu gliedern, daß sie
lärmsorbierend wirken.
(Erlas vom 29. Juni 61 S 1 GVBl. S.86)

Im Bereich der Beplanzungsvorschritte sind auf einer
Dreite von 2,0 m dicht wachsende Blätter bzw. Hecken
von mind. 1,50 m Höhe anzupflanzen und zu unterhalten.
(§ 9 Abs.1 Nummer 15 BauG)

Mit Rechtswirksamkeit des Bebauungsplanes Nr.115b
(2.Änderung des Bebauungsplanes Nr.115) verlieren
Bestimmungen der Bebauungspläne Nr.115, 115a und 38
sowie Bestimmungen der Ortsbausatzung vom 22.9.64 in
der Fassung des 1.Nachtrages vom 9.11.67 und des 2.
Nachtrages in der Fassung vom 2.9.71 ihre Wirkam-
keit, sofern sie den Festsetzungen des Bebauungs-
planes Nr. 115b entgegenstehen.

Der Schornstein darf nicht mehr als 150 m über den Treppenhaus-
Dachaufbau hinragen.

ZEICHENERKLÄRUNG

GELTUNGSBEREICH DER 2. ÄNDERUNG

BEPFLANZUNGSVORSCHRIFT

Nr. 115 b

The image shows an architectural site plan with the following details:

- Annotations:**
 - "OBERGESCHOSS UMF 45° HINTER FASSADE ZURÜCKGESSETZT" (Upper floor set back behind facade by 45°) at the top left.
 - "GELTUNGSBEREICH DER 2. ÄNDERUNG" (Scope of the 2nd change) with a dashed arrow pointing to the right.
 - "29" in a circle at the top right.
 - "An der Heinergasse" and "Ginnheimer Straße" labeled on the plan.
 - "Präunghausen Straße" at the bottom center.
- Building Footprints:** Several building footprints are shown as thick black lines. One footprint on the left has dimensions 2050, 120, 135, 51.5, 51.5, 20, 120, 135. Another footprint on the right has dimensions 851, 120, 135, 51.5, 51.5, 20, 120, 135. A third footprint at the bottom left has dimensions 2025, 150, 80, 50, 50, 14, 87.75.
- Zoning:** Zoning is indicated by circles containing abbreviations:
 - "GE VI" (General Estate) appears in three locations.
 - "MI VI" (Manufacturing) appears once.
 - "SO VI" (Special Estate) appears once.
 - "GE III" (General Estate) appears once.
- Grid:** A grid system is used for measurements, with horizontal and vertical grid lines intersecting across the plan.
- Other:** A circled number "30" is located in the lower center area.

Rechtskräftig am 6.1.76 8. Sep. 1976

amtlich geändert

MIT GENEHMIGUNG DES KATASTERAMTES FFM - MOCHT
VOM 28.1.1971 AZ. FS - 119/71/645 VERVIEFACHTET
DURCH DIE STADT ESCHBORN FÜR PLANUNG ZWECKE

NAC

DER GELTNUGSBEREICH LIEGT INNERHALB DER
BEANTRAGTEN WEITEREN WASSERSCHUTZZONE IIIA
DER TRINKWASSERGEWINNUNGSANLAGE PRAUNHEIM II

DAHER IST IM GESAMTEN GELTNUGSBEREICH DAS DURCH
ERLASS NR. 652 FÜR VERBINDLICH ERKLARTE MERK-
BLATT FÜR BAUTECHNISCHE MASSNAHMEN AN STRASSEN
IM WASSERGEWINNUNGSBEREICHT ANZUWENDEN. VER-
ÖFFENTLICH IM STAATSANZEIGER FÜR DAS LAND
HESSEN NR. 15 VOM 15. 7. 1971.